

... Gebet für Israel – Israel-Wächter Gebets-Informationen – Gebet für Israel – Israel-Wächter Gebets-Infos ...

Kommt und lasst uns zum HERRN umkehren (Hos 6,1); möge ER den Mangel an Erkenntnis (Hos 4,6), ja die Decke von unserem Herzen wegnehmen (2Kor 3,15), auf dass wir, unsrer jüdischen Wurzeln eingedenk (Röm. 11,17), durch die Gnade des HERRN von IHM als Wächter auf Jerusalems Mauern bestellt werden (Jes. 62,6).

Fürbitter Israels sind Mitarbeiter Gottes an der endgültigen Wiederherstellung Israels. Darum bitten wir, dass durch den Heiligen Geist unser Wollen mit Seinem Willen übereinstimmt. Dies mit der Gewissheit des Glaubens, der aus den prophetischen Schriften kommt. Was Gott tun wird, ist dort längst festgeschrieben. Wann Er es tun wird, hängt von unserer Mitarbeit ab. Deshalb sind Fürbitter Israels Mitarbeiter Gottes an der endgültigen Wiederherstellung Israels.

26.
Jahrgang
317/23

November
2023

Seite 1/2

Am frühen Morgen des 7. Oktobers startete die Hamas einen Grossangriff auf Israel mit tausenden Raketenangriffen auf verschiedene israelische Städte und Dörfer. Hunderte Terroristen der Hamas gelangten durch die Absperrungen der Grenze zum Gazastreifen und richteten in allen 22 umliegenden Kibbuzim ein grausiges Blutbad an. 1'400 Israelis – Männer, Frauen, Senioren und Seniorinnen, Kinder und Babys wurden auf grausamste Weise ermordet. Es gab Vergewaltigungen, Leichenschändungen, Verbrennungen ganzer Familien in ihren Häusern. Über 220 Menschen, sowohl Soldaten als auch Zivilisten, darunter auch ausländische Staatsangehörige, wurden als Geiseln in den Gazastreifen verschleppt. Israel wurde von dem Angriff völlig überrascht. In den Palästinensergebieten und sie unterstützenden Staaten wurden die Taten als grosser Erfolg gefeiert. Als Reaktion auf den Terrorakt befindet sich Israel seither im Krieg gegen die Hamas. Der Gazastreifen wurde abgeriegelt, es finden fast ununterbrochen Luftangriffe der israelischen Armee statt und eine angekündigte Bodenoffensive mit Panzern startete Ende Oktober, während weiterhin etliche Raketen aus Gaza auf israelisches Gebiet abgefeuert wurden. Das Ziel der israelischen Streitkräfte ist die Auslöschung der Hamas. Die Bevölkerung Israels ist in einem Schock-Zustand, in Trauer, Wut und Angst. Wir stehen Israel im Gebet zur Seite.

Der Krieg

Der nun herrschende Krieg hat zum Ziel, die Hamas auszulöschen, damit ein derartiger Angriff nie mehr geschehen kann, und die Befreiung der Geiseln. Es ist ein Israel aufgezwungener Krieg zur Selbstverteidigung. Die Schwierigkeit ist, dass sich die Hamas in unzähligen unterirdischen Tunnels unter zivilen Einrichtungen, Spitälern und Schulen verschanzt und die eigene Bevölkerung als Schutzschild missbraucht. Die israelische Armee greift gezielt militärische Einrichtungen der Hamas an, dabei sind zivile Opfer unbeabsichtigt und sehr bedauernswert, aber kaum vermeidbar. Es sind bereits tausende Tote zu beklagen.

- **Wer Israel angreift, greift auch den Gott Israels an. Wir bitten Dich, Herr, dass Du Vergeltung übst und die Hamas ihrer gerechten Strafe zuführst.**
- **Wir bitten um den Erfolg des israelischen Militäreinsatzes.**
- **Wir beten für alle Soldatinnen und Soldaten, die nun einberufen wurden und ihr Leben für die Sicherheit ihres Volkes aufs Spiel setzen. Wir bitten den Herrn um ihre Bewahrung, um Mut und Tatkraft. Herr, bitte lass diese jungen Menschen den Krieg unbeschadet überstehen.**
- **Wir bitten auch für die vielen orthodoxen Juden, sich in den letzten Wochen zum Militärdienst gemeldet haben, um Gottes Beistand und Schutz.**
- **Wir beten, dass ein befürchteter Mehrfrontenkrieg (Hisbollah im Norden, Huthis aus dem Jemen, Palästinenser aus den palästinensischen Gebieten in Judäa und Samaria) ausbleibt.**
- **Wir danken dem Herrn für die Unterstützung durch die USA (finanziell und durch Kriegsschiffe im östlichen Mittelmeer), England, Deutschland und weitere.**

Die Geiseln

Etwa 220 Geiseln im Alter von 9 Monaten bis 85 Jahren werden von der Hamas im Gazastreifen festgehalten. 4 Personen wurden bis Ende Oktober freigelassen.

- **Wir flehen zum Herrn um das Überleben der Geiseln und dass sie freikommen und zu ihren Familien zurückkehren können.**

- **Wir bitten den Herrn um Seinen Beistand, Seinen Schutz, um Mut und Trost für diese Menschen in ihrer ungewissen und massiv beängstigenden Situation.**

Die Hinterbliebenen

Viele Menschen trauern um Angehörige, die brutal ermordet wurden oder in den Kampfhandlungen starben. Viele bangen um das Überleben und die Freigabe ihrer als Geiseln gehaltenen Angehörigen.

- **Herr, wir bitten für die Trauernden und die Menschen, die um ihre Angehörigen bangen, um Deinen ganz besonderen Beistand.**
- **Bitte schenke diesen Menschen Trost, stärke sie und sei ihnen nahe, lass sie zu Dir aufsehen und in Deiner Nähe Schutz und Ruhe finden.**

Die Verantwortungsträger

Neben dem Premierminister Benjamin Netanjahu, Verteidigungsminister Yoav Galant und Benny Gantz (Notstandsregierung) tragen auch die Führung des Militärs und der Geheimdienste eine riesige Last der Verantwortung. Das Aufarbeiten der Gründe, wie das passieren konnte und die Suche nach Fehlern und Schuldigen wurde zugesichert, aber auf die Zeit nach dem Krieg verschoben.

- **Wir bitten den Herrn um Weisheit für die vielen Entscheidungen, die jetzt und in naher Zukunft getroffen werden müssen.**
- **Wir beten für die Entscheidungsträger, dass sie den Willen Gottes ausführen und ihre Worte und Handlungen der Sicherheit und dem Wohlergehen Israels dienen.**
- **Wir bitten um klare Erkenntnis (und Kommunikation) des Sachverhaltes, um taktisch kluge und mutige Entscheide, ein entschlossenes Handeln und gleichzeitig um Weitsicht und die Einhaltung hoher ethischer Richtlinien.**
- **Gott Israels, wir bitten um Deine klare Führung der Verantwortlichen in Israel, damit durch sie Dein Wille geschehen kann zum Schutz und Wohl Israels.**

Das Volk

Die Bevölkerung Israels, die eben noch so zerstritten und gespalten war, ist durch den abscheulichen Terrorangriff geschockt, verängstigt, verunsichert, zutiefst traurig und auch wütend. Aber das Volk hat durch den Angriff sofort zu einer Einheit (zurück-) gefunden und ist im Schmerz verbunden und geeint. Zur Sicherheit der Bevölkerung vor einem Beschuss durch die Hisbollah wurden einige Ortschaften im Norden Israels und einige in der Nähe zum Gazastreifen vollständig evakuiert und die Einwohner zum Teil bei Verwandten, manche in Hotels, viele aber in Zeltstädten untergebracht. Dort sind sie zwar relativ sicher, mussten aber ihr Zuhause zurücklassen und konnten nur das Notwendigste mitnehmen. In vielen Gegenden, die in Erreichbarkeit der Palästinensergebiete liegen, wurde vor weiteren Angriffen und Überfällen durch Palästinenser gewarnt und die Menschen wurden gebeten, die Häuser gut zu verriegeln und wachsam zu sein. Die Menschen leben in Unsicherheit und Angst.

- **Wir danken Gott einerseits für die wiedergefundene Einheit, bitten aber auch, dass sie nicht nur durch Schmerz und Leid zustande kommt, sondern dass das Volk nun in Dir, Gott, im Beten und Flehen zu Dir, in der Busse und Umkehr zu Dir, vereint wird.**
- **Herr, wir bitten Dich, dass Du das Volk Israel zu Dir hinziehst und sie segnest, tröstest, ihnen Schutz und Sicherheit gibst, damit sie erkennen, dass sie Dein Volk sind und Du ihr Gott, und dass diese neue Einheit in Dir begründet ist.**

- **Wir beten für alle, die ihr Zuhause verlassen mussten oder in Angst vor weiteren Angriffen leben um Gottes Beistand und Hilfe. Herr, bitte sei diesen Verunsicherten nahe und segne sie.**
- **Gott Israels, wir vertrauen darauf, dass Du gute Gedanken mit Deinem Volk hast, gute Pläne und Verheissungen, und dass Dir nichts unmöglich ist. Bitte sei Deinem Volk gnädig, segne es und führe es gute Wege. Bitte heile Dein Volk.**

Die anderen Staaten

Direkt nach den grausamen Terroranschlägen der Hamas an der israelischen Zivilbevölkerung haben sich die Regierungen vieler Staaten (USA, Deutschland, England, Frankreich und weitere) an die Seite Israels gestellt und den Terror der Hamas klar verurteilt. Es war die Rede vom Selbstverteidigungsrecht Israels und finanzielle und militärische Hilfe wurde zugesagt und tatsächlich erbracht. Gegen Ende Oktober, als die Auswirkungen für die Zivilbevölkerung im Gazastreifen durch die täglichen Bilder und Berichte immer sichtbarer wurden, flachte dieser Beistand bereits wieder ab und wird nun ergänzt durch Mahnungen zur «Verhältnismässigkeit» und dem Ruf nach einer Waffenruhe für humanitäre Hilfe für die Zivilbevölkerung in Gaza. Viele Staatsführer sind anscheinend nicht umfassend über die Verhältnisse in Gaza informiert – oder wollen die Wahrheit nicht sehen –, und fallen in jahrzehntelang eingeübte Denkmuster zurück (Zweistaatenlösung), deren Scheitern längst erwiesen sein sollte.

- **Wir danken dem Herrn für die ersten Reaktionen der wichtigsten Staatsführer, für alle Beistandserklärungen gegenüber Israel und Verurteilungen der Hamas.**
- **Wir bitten Dich, Herr, dass Du diese Haltung – auch angesichts der schlimmen Zustände in Gaza – aufrechterhältst.**
- **Wir bitten um eine weitere und klarere Sicht und ein tieferes Verständnis der Zusammenhänge (die reale und andauernde Bedrohung der Existenz Israels) und was es bedeutet, in nächster Nachbarschaft zu Terrorregimes zu leben.**
- **Herr, bitte lass nicht zu, dass die Begriffe «Existenzrecht» und «Selbstverteidigungsrecht» und ihre Bedeutung für Israel relativiert werden, ohne die Tatsache, dass die Hamas ihre eigene Bevölkerung opfert, zu berücksichtigen.**
- **Wir bitten den Herrn, dass er die auch jetzt noch israelfeindliche UNO in Schach hält und deren Beschlüsse keinen Einfluss auf das weitere Geschehen hat.**

Die Medien

Die Medien haben zu Beginn die Gräueltaten der Terroristen deutlich als solche bezeichnet, den Terror der Hamas verurteilt und sich klarer als sonst auf die Seite Israels gestellt. Im Laufe der Luft- und dann auch Panzerangriffe der israelischen Armee im Gazastreifen erschienen immer mehr Bilder und Beschreibungen des Leides der Zivilbevölkerung in Gaza, Rufe nach humanitärer Versorgung und einer Waffenruhe werden immer lauter. Durch die Darstellung der leidenden Bevölkerung in Gaza wird Israel immer mehr in die Ecke des Aggressors gedrängt. Leider werden immer wieder Berichte und Angaben aus dem Gazastreifen ungeprüft übernommen.

- **Herr, wir bitten Dich, dass Du über der Berichterstattung wachst, damit die Medien nicht in ihr altes Narrativ von den armen Palästinensern verfallen.**
- **Wir bitten um klare, ehrliche und der Wahrheit entsprechende Berichterstattung.**
- **Wir bitten den Herrn, dass die Presse von der Gegenüberstellung der Hamas mit Israel, wie wenn sie zwei gleichwertige Gegner wären, wekommt, so dass Israel als demokratischer Staat mit Existenzrecht, die Hamas aber als Terrororganisation behandelt wird.**
- **Herr, wir bitten Dich, dass die weltweiten Medien durch diesen Krieg dazulernen und sich weiterentwickeln und sich der Wahrheit über Israel annähern.**
- **Bitte, Herr, lass nicht zu, dass weiter Lügen erzählt und berichtet werden, sondern decke Du die Wahrheit auf.**

Die Zivilisten in Gaza

Die Bilder der leidenden Zivilbevölkerung in Gaza lassen uns nicht kalt. Aber der Begriff «zivil» ist schwierig einzugrenzen, da Teile der Zivilbevölkerung sich regelmässig an den Terrorangriffen beteiligen;

so war auch an den Angriffen vom 7. Oktober ein ganzer Mob von Zivilisten mit dabei, die die Ermordung von Juden feierte und ihre Häuser plünderte. Auch die Frage nach der Unschuld ist nicht einfach, denn ein grosser Teil der Zivilbevölkerung schickt seine Kinder in Terror-Sommercamps, feiert die «erfolgreichen» Terrorakte der Hamas-Kämpfer und befürwortet das Ziel und das Vorgehen der Hamas. Eine Mehrheit von, je nach Umfrage, 60-70% würde wieder die Hamas wählen. Das Leid der Bevölkerung im Gazastreifen ist von der Hamas verursacht, die die Bevölkerung bewusst in Armut leben lässt, während Hilfsgelder aus dem Ausland für die Zwecke der Hamas ausgegeben werden und die Hamas auch nicht davor zurückschreckt, die eigene Bevölkerung als Schutzschild zu missbrauchen. Dennoch gibt es im Gazastreifen viele Menschen, die nicht an den Terrorakten der Hamas beteiligt sind und diese auch nicht befürworten, sondern die Hamas ablehnen und nur in Frieden leben wollen, aber deren Stimmen nicht gehört werden. Die Unterscheidung in einerseits unschuldiges Volk und andererseits terroristische Hamas ist nicht so einfach. Es ist aber nicht an uns, ein Urteil zu fällen.

- **Wir bitten Dich, Herr, dass Du Dich der Menschen in Gaza voll Gnade annimmst und ihnen als der einzig wahre Gott begegnest. Bitte gib ihnen die Chance zur Umkehr zu Dir.**
- **Bitte kümmere Dich, Herr, um alle irreführten, verzweifelten Menschen, die nichts zu der Situation beigetragen haben und jetzt in dem Chaos und der Panik, die im Moment im Gazastreifen herrschen, zu überleben versuchen.**
- **Wir legen das Leben der Menschen in die Hand Gottes und bitten um Erbarmen und Schutz, vor allem für die vielen Kinder, aber auch älteren Menschen.**

Der Iran

Der Iran steht als Drahtzieher hinter diversen Terrororganisationen im Nahen Osten (Hamas, Hisbollah, Huthi-Rebellen, Islamischer Dschihad und andere), die alle wie er das gleiche Ziel haben: die gewaltsame Auslöschung Israels. Der Iran unterstützt die Hamas finanziell, durch Schulungen, durch die Lieferung von Waffen und Geheimdienstinformationen. Wer so viel liefert, hat gewöhnlich auch in der Planung mitzureden, aber dies streitet der Iran natürlich ab, obwohl er die Hamas für ihren Angriff öffentlich gelobt hat.

- **Wir bitten Dich, Gott Israels, dass Du die Pläne der iranischen Führung zunichtemachst. Nicht der Iran wird sein Ziel erreichen, sondern allein der Schöpfer und Erretter Israels.**
- **Herr, wir bitten Dich, dass zur richtigen Zeit im Iran eine gewaltige Umformung stattfinden darf, dass das Volk den Wandel zu Freiheit, Gerechtigkeit, Wohlstand und Sicherheit – und dies in Frieden mit seinen Nachbarn - von innen her antreibt und das iranische Regime gestürzt wird.**
- **Es gibt einige Exil-Iraner, die sich nach einem Sturz der iranischen Führung gerne am Wiederaufbau eines demokratischen Staates beteiligen würden. Wir bitten den Herrn, solche Menschen auszuwählen und vorzubereiten.**

Der Antisemitismus

Seit dem Krieg zwischen Israel und der Hamas ist in vielen europäischen Ländern der latente Antisemitismus neu aufgebrochen und hat bedeutend grössere Ausmasse angenommen. Beschimpfungen, Schmierereien und tätliche Angriffe haben stark zugenommen. Auf die anfänglichen Freudenbekundungen über den Terror-Grossangriff mit 1'400 toten Israelis folgten Kundgebungen für die «unterdrückten» Palästinenser im Gazastreifen.

- **Wir bitten Gott um die Schwächung, Eindämmung und letztlich Ausmerzung dieses Hasses auf Juden und Israel, des Antisemitismus in jeglicher Form.**
- **Wir bitten Gott um den Schutz der Juden in den Nationen.**
- **Herr, bitte fördere und segne alle Bemühungen, gegen Antisemitismus vorzugehen, sei es durch Verbote oder Aufklärung.**
- **Herr, bitte gib uns und allen Christen weltweit den Mut, ganz besonders als Christen klar und entschieden gegen Antisemitismus aufzustehen und dagegen anzukämpfen.**

Hewenu Schalom alechem – www.kontaktgruppe-israel.ch

Gebet für Israel – Ein übergemeindliches Treffen in der Regel am zweiten Freitag im Monat um 16:30 h im Spittlerhaus, Hinterhaus, Socinstrasse 13, 4051 Basel

Diese Gebets-Infos und die von CFRI sind ein Angebot im Rahmen des „24h-Gebets für Israel“ der Abraham Dienste, Stein am Rhein, das seit über 16 Jahren gegen 500 Beter in der ganzen Schweiz auf Zions Mauern vereint. Weitere Infos: www.verein-abraham.ch; Tel. 052 741 16 13